



ZSVA-Spiegel

Ausgabe 04/96
Register 9

Unsere Meinung

Staubschutzhüllen - ein nachvollziehbarer Beitrag zur Kosteneffizienz in der Krankenhaushygiene

Zunehmende Anforderungen an die Qualitätssicherung von Sterilgut, kostspielige Instrumentarien und neue Operationstechniken, die völlig neuartige Instrumente benötigen, gestalten die Bereitstellung ausreichender Mengen von Sterilgütern in entsprechender Zusammenstellung zusehends schwieriger. Die Wiederaufbereitung von nicht genutzten, jedoch die Lagerzeit überschreitenden Materialien ist heute keine Seltenheit.

Die erst vor kurzem durch die BAG-Biologische Analysensystem GmbH in Deutschland eingeführten, leicht verschließbaren Staubschutzhüllen (Self-seal Dust Covers) leisten einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung der Lagerhaltung von Sterilgut in der ZSVA. Kontaminationsrisiken bei Lagerung und Transport werden erheblich reduziert, die zulässigen Lagerfristen um ein Vielfaches verlängert.

Kostenexplosion im Gesundheitswesen, steigende Aufwendungen in der stationären Patientenversorgung, Einführung weiterer Selbstbehalte des Patienten bei dennoch steigenden Beitragssätzen! Steht unser Gesundheitssystem vor dem Kollaps? - Solche und ähnliche Themen prägen die Medienwelt nicht erst seit gestern.

Mit welchen Argumenten, mit welcher Rechtfertigung, mag sich mancher Leser dieses Beitrags fragen, sollen vor diesem Hintergrund neue Produkte angeschafft werden, wo doch gerade die Krankenhausleitung zum eisernen Sparen aufgerufen hat?

Einmal steht der Patient, also der kranke Mensch, der auf Hilfe wartet, im Mittelpunkt des Handelns. Daneben sollte aber auch berücksichtigt werden, daß Einsparpotentiale nur realisiert werden können, wenn wirtschaftliche Lösungen angestrebt werden. Wirtschaftlichkeit wiederum wird nicht durch Stagnation des Tuns, durch Abkehr von innovativen Ideen erzielt. Sorgfältige Analysen und Kostenvergleiche nach umfassenden betriebswirtschaftlichen Kautelen belegen regelmäßig, daß überlegte Investitionen nur im ersten Schritt Geld kosten, in der Folge die anfänglichen Mehrausgaben vielfach aufgefangen werden können.

Die neuen, einfach verschließbaren Staubschutzhüllen (Self-seal Dust Covers) zählen nach unserer Meinung zu diesen Investitionen, die sich bezahlt machen und darüberhinaus die Qualitätssicherung in der ZSVA erheblich verbessern helfen. **4 wirtschaftliche Gesichtspunkte stehen für den Einsatz von Staubschutzhüllen auch in Ihrem Haus:**

1. Materialschonend

Sterilisationsvorgänge führen neben der gewünschten Keimtötung zu einer erheblichen Belastung des Sterilisiergutes. Diese Materialbelastung muß in Kauf genommen werden, um in der Patientenversorgung sterile Güter einsetzen zu können. Sie kann jedoch reduziert werden, wenn vermeidbare Resterilisationen unbenutzter Materialien auf ein Minimum beschränkt werden.

2. Zeitsparend

Jeder vermeidbare Sterilisationsvorgang reduziert gleichzeitig den Arbeitsaufwand. Zeit, die sinnvoll in verantwortungsvolle andere Aufgaben investiert werden kann.

3. Energiesparend

Wasser und Elektrizität, Ressourcen die immer knapper und nicht zuletzt deshalb immer kostspieliger werden, sollten nur im unbedingt erforderlichen Umfang eingesetzt werden. Überflüssige Resterilisationen von ungebrauchten Materialien zählen nicht hierzu.

4. Reduktion von Verpackungsmaterialien

Der Mehraufwand an Staubschutzhüllen wird kompensiert durch einen Minderverbrauch an anderen Verpackungsmaterialien.

Neben diesen entscheidenden wirtschaftlichen Kriterien gibt es noch eine Reihe von Gesichtspunkten der Qualitätssicherung, die den Einsatz von BAG-Staubschutzhüllen dringend anraten lassen:

1. Sichere Lagerung

BAG-Staubschutzhüllen sind einfach und ohne jegliche Hilfsmittel zu verschließen und schützen sicher vor Staub und Feuchte. Die rutschfeste Oberfläche ermöglicht eine sichere Lagerung im Regal. Unzulässige Manipulationen während der Lagerung führen zu einer irreparablen Beschädigung der Staubschutzhüllen und können daher eindeutig erkannt und die Inhalte von der Verwendung ausgeschlossen werden.

2. Sicherer Transport

Das Sterilgut kann sicher transportiert werden, auch über längere Strecken, vorbei an Klimaanlage und Baustellen im Klinikbereich. Muß das Sterilgut auf dem Transport mal kurz abgestellt werden, so schützt die BAG-Staubschutzhülle auch in dieser Situation sicher vor Kontaminationen.

3. Sicherheit vor Regressansprüchen

Resterilisation ist zumindest bei Fremdsterilisationen Produktion und unterliegt somit der Produzentenhaftung. Der Nachweis ordnungsgemäßer Lagerung und sicheren Transportes durch umfassende Schutzmaßnahmen ist eine Voraussetzung, um im Regreßfall die Einschaltung der erforderlichen Qualitätssicherungsmaßnahmen belegen zu können.

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an!

Kundenservice: 06404/925-125 oder direkt Frau Birgit Früh, 06404/925-303.

01/96